

Regine Moll

Schaffung eines sozial-ökologischen Begegnungsortes in Lilienthal

Neue Engagementformate für bürgerschaftlich Engagierte sind nötig

Die Freiwilligenagentur Lilienthal e.V. wurde 2021 mit ihrer Interessenbekundung als eines von drei Modellprojekten des transdisziplinären »Brücken bauen«-Projekts »Die Umsetzung der Sustainable Development Goals als Chance und Herausforderung für das Bürgerschaftliche Engagement – Lernprozesse in Organisationen durch Kooperationen zwischen Organisationen verschiedener Engagementbereiche« ausgewählt. In diesem Projekt wurde deutlich, dass eine für alle zugängliche Anlaufstelle rund um das Thema Nachhaltigkeit für Lilienthal eine große Bereicherung wäre. Dazu hat sich die Freiwilligenagentur mit Partner*innen in Lilienthal auf den Weg gemacht, ein Konzept für einen sozial-ökologischen Begegnungsort zu entwickeln. Im Fokus steht die Schaffung, bzw. Verbesserung von Rahmenbedingungen für Organisationen und Vereine, um bedarfsgerechte Angebote an Interessierte zu bringen.

Durch die Nutzung des »Konventshauses«, einem zentral gelegenen Ort in Lilienthal, wird eine Anlaufstelle geschaffen, die von unterschiedlichen Akteur*innen/ Organisationen mit dem Leitgedanken der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) für Veranstaltungen, Aktionen, Dienstleistungen, etc. genutzt werden kann. Ziel ist es, Nachhaltigkeit für verschiedene Interessengruppen transparent und (er-)lebbar zu machen. Die Räume des Hauses werden genutzt, wodurch dem bisherigen Raummangel für Angebote entgegengewirkt und die Ortsmitte um eine Anlaufstelle für diverse sozial-ökologische Belange zur Umsetzung der SDGs bereichert wird.

Ein Begegnungsort für nachhaltiges Engagement in Lilienthal

Das bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde Lilienthal ist seit langem ein zentrales Anliegen und muss weiter gefördert werden. Insbesondere wachsende gesellschaftliche Herausforderungen bedürfen neuer Engagementformate. Rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN engagieren sich viele lokale Organisationen und Privatpersonen, die mit dem Konzept niedrigschwellig gute Rahmenbedingungen für ihre Angebote erhalten. Mit dem Begegnungsort erhält Lilienthal ein (weiteres) Aushängeschild für eine vielfältige und l(i)ebenswerte Gemeinde.

Der Begegnungsort soll unterschiedlichen Akteuren (Vereine, kommunale Einrichtungen, ehrenamtliche Privatpersonen, etc.) eine multifunktionale Plattform bieten, um nicht nur die eigenen Angebote zu präsentieren, sondern durch Kooperationen, Austausch und Vernetzung Synergien zu entwickeln. Infolgedessen entstehen fortlaufend modifizierte Aktionen/ Ange-

bote für partizipative, inklusive und weltoffene Themen. Diese wecken das Interesse der Bürger*innen, sich mit den Facetten eines nachhaltigen Lebensstils auseinanderzusetzen. Der Ort ist eine Begegnungsstätte für Menschen aus der Gemeinde und des Umlands und ein überparteiliches Kommunikationszentrum. Nutzer*innen bringen sich aktiv mit Manpower und neuen Ideen ein. Bereits bestehende Angebote anderer Organisationen in der Gemeinde bleiben unangetastet und bestehen weiter fort.

Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung soll in Eigen- bzw. Mitverantwortung möglich sein, um Vielfalt, Kreativität und Begegnung für ein zukunftsfähiges Lilienthal zu fördern. Interessierte und Engagierte sollen sich hier austauschen, vernetzen und fortbilden. Hauptamtliche Fachkräfte bzw. erfahrene Ehrenamtliche begleiten und qualifizieren Neu-Engagierte, wodurch sich die Chance erhöht, dass diese sich in einem neuen Ehrenamt gut aufgehoben fühlen und sich somit auch längerfristig engagieren. Dadurch werden gute bzw. bessere Rahmenbedingungen für die Zivilgesellschaft geschaffen. Bestehende und neue Angebote können aufeinander abgestimmt werden (Nutzung von Synergien), evtl. Lücken in den Angeboten aufgedeckt und ggfs. geschlossen werden. Bewilligungschancen durch Kooperations-Förderanträge sowie die Sichtbarkeit einzelner Angebote werden erhöht. Kosten wie Miete, Nebenkosten und ggfs. Personal werden auf mehrere Organisationen aufgeteilt, so dass die Eigenbeteiligung gemindert und Ressourcen geschont werden.

Brücken bauen

Die Beteiligten (Nutzer*innen der Räume) arbeiten eng zusammen und stehen für Nachhaltigkeit, Fairness und Transparenz. Die ehren- und hauptamtlichen Nutzer*innen des Ortes geben Interessierten Auskünfte zu bestehenden Angeboten und Beteiligungsmöglichkeiten, auch über die eigenen Organisationsgrenzen hinweg. Bei ähnlichen Angeboten und Ideen steht nicht die Konkurrenz, sondern der gemeinsame Nutzen im Vordergrund. Da der Schwerpunkt auf sozial-ökologischen Fragestellungen liegt, werden Angebote zur Förderung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung priorisiert, insbesondere für Familien in belastenden Lebenslagen, Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund sowie sozialintegrative und ökologisch-orientierte Zielgruppen aller Generationen. Durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Aktionen und Projekten sowie Präsentation von Produkten und Dienstleistungen wird ein nachhaltiger Lebensstil, Selbstverantwortung und Selbsthilfe gefördert.

Aufgrund der vielfältigen Ausrichtungen wurden Brücken zur Kirchengemeinde, die das Konventshaus verwaltet und nutzt sowie zu weiteren Mitwirkenden aus der Lilienthaler Zivilgesellschaft gebaut. Weitere Brücken, insbesondere in Unternehmen, sollen perspektivisch aufgebaut werden.

Neben der fachlichen Begleitung durch das BBE und ISInova erhielt die Projektgruppe Inputs durch Expert*innen zu den Themen »Was macht einen Ort zu einer Begegnungsstätte«, »Längerfristige Fördermöglichkeiten für nachhaltige Projekte und Aktionen«, »Nachhaltigkeit schön und gut, aber wie umsetzen?« und »Räume nachhaltig gestalten«.

Ausblick

Der nächste Schritt für die Umsetzung des Projekts ist der Büro-Umzug der Freiwilligenagentur in das Konventshaus. Durch die vorhandene und von der Freiwilligenagentur mitgebrachte Einrichtung steht auch weiteren Engagierten und Organisationen ein gut ausgestattetes Büro zur Verfügung. Am 18. September 2022 wird das Büro mit einem sozialen Frühstück, Musik und einer Tauschbörse als Eröffnungsveranstaltung der europäischen Nachhaltigkeitswochen in Lilienthal eröffnet.

Weitere Informationen unter www.freiwilligenagentur-lilienthal.de/ sowie auf [Facebook](#).

Autorin:

Dr. Regine Moll ist Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur Lilienthal e.V.

Kontakt: info@freiwilligenagentur-lilienthal.de

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de